

Inhaltsverzeichnis

Vom Ludkiberge bei Reichersdorf 3

<<< vorherige Sage | **XVII. Die Ludki** | nächste Sage >>>

Vom Ludkiberge bei Reichersdorf

Reichersdorf

Ein Bauer pflügte einmal auf dem Ludkiberge bei [Reichersdorf](#). Er liess den Pflug etwas tief gehen. Da stand plötzlich ein [Ludk](#), ein kleiner, kaum einen Fuss hoher Mann, vor ihm. Der Ludk hatte einen langen, grauen Bart und sagte zu dem erstaunten Bauer: „Lieber Mann, lass doch Deinen Pflug nicht so tief gehen, Du zerstörst ja unsere Wohnungen. Wenn Du nicht so tief pflügst, so erhältst Du dafür morgen ein Stück Kuchen, denn wir backen heute gerade.“

Der Bauer ging auf den Wunsch des Ludk ein und pflügte nicht mehr so tief. Als er am andern Morgen auf das Feld kam, fand er wirklich ein Stück Kuchen, dasselbe schmeckte aber so nach Asche, dass er es wieder wegwarf.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880](#)

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [ludki](#), [reichersdorfgubin](#), [pflug](#), [kuchen](#), [asche](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ludkisage58>

Last update: **2025/01/30 17:53**

